

Künstler Glenn Brown hängt eigene Werke neben alte Meister

Das Niedersächsische Landesmuseum und das Sprengel Museum in Hannover zeigen ab heute gemeinsam die Ausstellung „The real thing“ rund um den britischen Künstler Glenn Brown. 48 Gemälde und eine Skulptur aus Browns Werk sind bis Mitte Juni in beiden Häusern zu sehen, wie die Museen angekündigt. Dazu hat Brown aus den Beständen des Landesmuseums 78 Kunstwerke ausgewählt und zusammen mit acht Gemälden aus dem Sprengel Museum neu arrangiert. Werke aus dem 21. Jahrhundert hängen so neben mittelalterlichen Porträts. Ein zwei mal drei Meter großes Gemälde von Brown im Landesmuseum zeigt etwa eine höhlenartige Landschaft mit Strudeln. Daneben hängt als Leihgabe aus dem Sprengel-Museum ein stilistisch gänzlich anderes, kleinformatiges Gemälde von Gabriele Münter (1877-1962), bei dem Wolken über einem Dorf aufziehen. Foto: dpa

